

GREIFF PASST.



GREIFF
SINCE 1802



VERANTWORTUNGSVOLL
HANDELN,
NACHHALTIG
PRODUZIEREN.



WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

Bei GREIFF werden Unternehmenswerte wie Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln täglich gelebt. Wir fühlen uns der Natur und Umwelt ebenso verpflichtet wie der Zufriedenheit unserer Kunden.

Damit alle unsere Leistungen und Produkte das widerspiegeln, wählen wir unsere Produktionspartner mit ebenso großer Sorgfalt aus wie alle verwendeten Materialien.

Deshalb arbeiten wir nur mit Unternehmen zusammen, die wirklich zu uns passen. Die faire, sichere und wertschätzende Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiter garantieren, die mit Energie und Rohstoffen sorgsam umgehen und gleichzeitig mit uns daran arbeiten, höchste Qualitätsstandards zu erfüllen.

Hans-Peter Beck
GESCHÄFTSFÜHRER

Jens Möller
GESCHÄFTSFÜHRER





MITGLIED DER FAIR WEAR FOUNDATION

Seit dem 15. März 2015 sind wir Mitglied der Fair Wear Foundation, einer unabhängigen Organisation, die sich weltweit für bessere Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie einsetzt.

Als Unternehmen der Bekleidungsindustrie arbeiten wir mit vielen unserer Zulieferer weltweit schon lange und vertrauensvoll zusammen. Bei der Auswahl unserer Geschäftspartner war es uns immer wichtig, dass diese auch auf gute Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiter Wert legen. Schon eine ganze Zeit lang haben wir uns aber auch damit auseinandergesetzt, wie wir dieses Ziel noch besser umsetzen können. Aus diesem Grund sind wir seit dem 15. März 2015 Mitglied der Fair Wear Foundation.

Diese unabhängige Non-Profit-Organisation setzt sich weltweit für faire Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie ein. Ziel ist es, ein menschenwürdiges, sicheres und gesundes Arbeitsumfeld, die soziale Absicherung sowie eine gerechte Entlohnung in den Produktionsstätten aller Mitgliedsunternehmen sicherzustellen. Die Mitarbeiter der Organisation führen in den Produktionsstätten vor Ort unabhängige und regelmäßige Kontrollen der Produktionsstätten durch. Experten beraten

die Betriebe außerdem, wie sie weitere Entwicklungsprozesse umsetzen können, um die Arbeitsbedingungen kontinuierlich zu verbessern.

Als Mitglied der Fair Wear Foundation arbeiten wir in Zukunft mit daran, die Arbeitsrichtlinien der FWF bei der Herstellung unserer Produkte in der gesamten Zuliefererkette umzusetzen. Gemeinsam mit unseren Lieferanten planen wir konkrete Verbesserungen und setzen uns dafür ein, dass diese Schritt für Schritt umgesetzt werden.

Arbeitsrichtlinien der FWF (Code of Labour Practices):

- Angemessene Arbeitszeit
- Freie Arbeitswahl
- Keine Ausbeutung durch Kinderarbeit
- Keine Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Ein rechtsverbindliches Arbeitsverhältnis
- Sichere und gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen
- Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen
- Zahlung eines existenzsichernden Lohnes



GRÜNDUNGSMITGLIED DES MAX TEX VERBANDES

Die Mitgliedschaft bei MaxTex ist für GREIFF das Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und fairen Produkten.

Was ist MaxTex?

Max Tex ist eine national und international, informelle Vereinigung von Unternehmen, welche für Nachhaltigkeit in der textilen Kette steht. Die Nachhaltigkeit soll in der gesamten Produktpalette der Textilindustrie abgebildet werden.

Max Tex steht für:

- den Informationsaustausch zu nachhaltiger Produktion und Dienstleistung
- Unterstützung der Mitglieder beim Einführen und Vermarkten nachhaltiger Textilien
- Die Akzeptanz nachhaltig produzierte Textilien und umweltsozialverträgliche Dienstleistungen zu verbessern.

Wer sind die Gründungsmitglieder?

In der Auftaktveranstaltung vom 02. Juli 2014 stellten die Gründungsmitglieder den Verein MaxTex vor.

Die Gründungsmitglieder sind die Textil- und Bekleidungsunternehmen:

- Dibella (Flachwäsche)
- MIP-Europe (Flachwäsche und Berufsbekleidung GSW)
- Unifi (Faser- und Garnhersteller)
- GREIFF

Aktuelle Informationen über die Tätigkeiten, und Fortschritte finden Sie auf der Website von Max Tex: <http://maxtex.info>

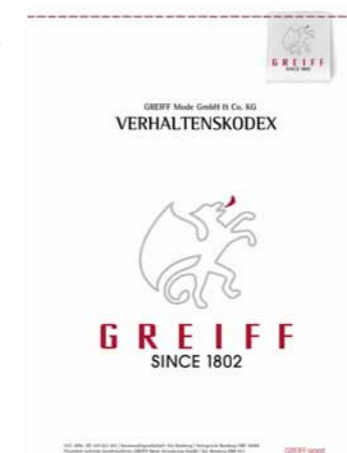
VERHALTENSKODEX

Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung, unabhängig davon ob wir in Deutschland, Europa oder in anderen Teilen der Welt unsere wirtschaftlichen Aktivitäten entfalten.

Der Verhaltenskodex dient uns als Leitlinie für ein unternehmerisches Handeln, das stets und in seinem Kern der gesellschaftlichen Verantwortung Rechnung trägt. Wo immer das möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, werden wir für die Förderung der genannten Ziele eintreten. Das gilt auch im Verhältnis zu Lieferanten und Kunden.

Als Mitglied im Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie (t+m) beziehen wir uns auf den Verhaltenskodex des Gesamtverbands Textil & Mode.

Verhaltenskodex [PDF]:



MAXTEX
competent – fair – sustainable

code of conduct
textile & fashion

MITGLIED BÜNDNIS FÜR NACHHALTIGE TEXTILIEN

Das Bündnis für nachhaltige Textilien wurde am 16.10.2014 gegründet. Die Multi-Stakeholder Initiative, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Standardorganisationen und Gewerkschaften, wird die Kraft und Expertise seiner Mitglieder bündeln, um soziale, ökologische und

ökonomische Verbesserungen entlang der Textillieferkette zu erreichen. Dabei zielt das Textilbündnis darauf ab, gemeinsame Herausforderungen effektiver zu lösen, Synergien in gemeinsamen Projekten vor Ort zu nutzen, voneinander zu lernen und so Rahmenbedingungen in den Produktionsländern zu verbessern.



GREIFF ist seit dem 22.06.2015 Mitglied.

Das Textilbündnis repräsentiert mit mehr als 100 Mitgliedern, darunter Spitzenverbände der Textilbranche und große internationale Unternehmen wie H&M, C&A, Puma, Adidas, den breiten Markt für Textilien und Bekleidung.

Ziele und Vorgehensweise

Ziel des Bündnisses für nachhaltige Textilien ist es, die soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit entlang der gesamten Textilkette kontinuierlich zu verbessern. Dies soll mit den folgenden vier Strategieelementen erreicht werden:

Vier Strategieelemente:

1. Gemeinsame Definition von Bündnis-Standards sowie Umsetzungsanforderungen mit Zeitzielen für eine kontinuierliche Verbesserung
2. Gemeinsame Verbesserung von Rahmenbedingungen in den Produktionsländern.
3. Transparente Kommunikation, welche dem Verbraucher eine leichte Erkennbarkeit von nachhaltigen Textilien ermöglicht.
4. Bündnis-Plattform, um den Fortschritt und die Machbarkeit der Umsetzung zu prüfen und zu unterstützen, Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen.

Beitrittserklärung [PDF]:



Aktuelle Informationen über die Tätigkeiten und Fortschritte finden Sie auf der Website vom Textilbündnis:
<http://www.textilbuendnis.com>



OEKO TEX® STANDARD 100 ZERTIFIZIERUNG

99% unserer Produkte sind OEKO-TEX® Standard 100 zertifiziert.

Der OEKO-TEX® Standard 100 ist weltweit das bedeutendste und bekannteste Label für **schadstoffgeprüfte Textilien**.

Der OEKO-TEX® Standard 100 ist ein unabhängiges Prüf- und Zertifizierungssystem für textile Roh-, Zwischen- und Endprodukte aller Verarbeitungsstufen.

Die Schadstoffprüfungen umfassen:

- gesetzlich verbotene Substanzen und reglementierte Substanzen
- bekanntermaßen gesundheitsbedenkliche (jedoch noch nicht gesetzlich geregelte Chemikalien)
- sowie Parameter zur Gesundheitsvorsorge

In ihrer Gesamtheit gehen die Anforderungen deutlich über bestehende nationale Gesetze hinaus.

Voraussetzung für die Zertifizierung textiler Produkte nach OEKO-TEX® Standard 100 ist, dass sämtliche Bestandteile eines Artikels ausnahmslos den geforderten Kriterien entsprechen – neben dem Oberstoff also beispielsweise auch Nähgarne, Einlagen, Drucke etc. sowie nicht-textiles Zubehör wie Knöpfe, Reißverschlüsse, Nieten usw.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der OEKO-TEX® Gemeinschaft: www.oeko-tex.com

Zertifikat [PDF]:






MAXTEX

competent – fair – sustainable

code of conduct

 textile & fashion



Bündnis für
nachhaltige Textilien



Geprüft auf Schadstoffe
nach Oeko-Tex® Standard 100
13.0.35740 Hohenstein